

# Hahne-Osenberg löst Grapentin ab

## Neue Vorsitzende der Dorfpflege Betheln gewählt / Rückblick auf Jubiläums-Veranstaltungen

Betheln – So manche Erinnerung an die erfolgreichen und vielfältigen Veranstaltungen im vergangenen Jubiläumsjahr weckte Angela Grapentin, Vorsitzende der Dorfpflege Betheln-Eddinghausen-Haus Escherde, im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins. Höhepunkte anlässlich des 1 000-jährigen Dorfbestehens waren unter anderem das Magnolienfest, die gemeinsame Radtour mit den weiteren Jubiläumsdörfern Mehle, Barfelde und Waltenstedt, die Dorfparty auf dem Hof von Georg Meyer, das gemeinsame Frühstück auf dem Kirchplatz, die Museumsausstellung „Unbekanntes Betheln“ sowie der traditionelle und wieder stark frequentierte Weihnachtsmarkt mit authentischem Weihnachtsmann.

Die Zahl der Dorfpflege-Mitglieder nahm im Jahr 2022 geringfügig zu. Die nunmehr 107 Mitglieder sind zusammen mehr als 6 000 Jahre alt. Fast abgeschlossen sind inzwi-

schen die Schallschutzmaßnahmen im Dorfgemeinschaftsraum des Heinrich-Sievers-Hauses. Das Engagement des Vereins habe nicht nur zu einer deutlich verbesserten Akustik geführt, sondern auch zu enormen Kosteneinsparungen. Dafür gab es großen Beifall, der neben Angela Grapentin auch Sören Schreiber von der Stadt Gronau für die Zusammenarbeit und Jens Münstermann für die fachgerechte Erledigung der Arbeiten galt.

Die Leiterinnen und Leiter der Arbeitskreise berichteten, dass sie trotz Jubiläumstrubels ihre Arbeit in gewohnter Weise verrichtet haben. Zeugnis davon gaben unter anderem gepflegte Bänke, Beete und Nistkästen, blühende Narzissen und nicht zuletzt Publikumsveranstaltungen wie die Lesenacht und der herbstliche Staudenmarkt. Die Vorsitzende nutzte die Gelegenheit, aus der Vielzahl von Arbeitskreisleitern, Mitwirkenden, Helfern und Teil-

nehmern Marita Schulenburg hervorzuheben, die im Jubiläumsjahr neben ihren professionellen grafischen Arbeiten mehrere Erlebniswanderungen organisierte und maßgeblich die Dorfzeitung „Quasselstrippe“ verantwortet.

Kassenwart Jürgen Rinne hatte seine Zahlen Schriftwart Jürgen Kossmann übermittlelt, der kurz darstellte, dass das hohe Spendenaufkommen im Jubiläumsjahr trotz hoher Ausgaben für einen wachsenden Kassenbestand sorgte. Am erzielten Überschuss ließ der Verein das Projekt Skaterbahn am Sportplatz und den Verein „Das Kleeheusch“ in Eddinghausen teilhaben, dem man seit der Gründungsphase freundschaftlich verbunden ist.

### Neuwahlen

Die Neuwahlen zum Vorstand leitete nach einer kurzen, aber überschwänglichen Laudatio auf Angela Grapentin Ehrenbürgermeister Wer-



Angela Grapentin (links) legt das Amt der Dorfpflege-Vorsitzenden vertrauensvoll in die Hände ihrer Nachfolgerin, Katrin Hahne-Osenberg.

FOTO: PLITZKO

ner Achilles, der dafür sorgte, dass kein Amt vergessen wurde.

Auf Vorschlag von Angela Grapentin wurde Katrin Hahne-Osenberg zur neuen Vorsitzenden gewählt. Der scheidende zweite Vorsit-

zende, Ulrich Blasberg, schlug Michael Plitzko als seinen Nachfolger vor; auch er wurde einstimmig gewählt. Schriftführer Jürgen Kossmann und Kassenwart Jürgen Rinne (in Abwesenheit) wurden einstimmig in ihren Äm-

tern bestätigt. Beisitzer kann der neugewählte Vorstand ernennen.

Ulrich Blasberg nutzte die Gelegenheit, sich im Namen des Vorstands und des gesamten Vereins bei Angela Grapentin für ihr achtjähriges, hochengagiertes Wirken zu bedanken. Ein Bäumchen symbolisierte einen Gärtnerreigutschein für einen Gartenbaum und wurde begleitet von einem Sachbuch, das Angela Grapentin im Thema halten möge, obschon sie ihr Amt nun hinter sich gelassen hat.

Die reibungslos verlaufenen Neuwahlen sorgten für große Erleichterung. Angela Grapentin gab der Versammlung noch einen Ausblick auf die Aktivitäten des Vereins in 2023 und verlieh ihrer Zuversicht Ausdruck, „einen tollen und lebendigen Verein in gute Hände legen zu dürfen“. Sie lud alle Anwesenden zum geselligen Teil des Abends ein, mit dem die Versammlung harmonisch ausklang. mip